

	<p style="text-align: center;">LOKALE AKTIONSGRUPPE STRAUBING-BOGEN</p> <p style="text-align: center;">REK 2014-2020</p> <p style="text-align: center;">Projektgespräch 20.10.14 10.20 Uhr – 12.10 Uhr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimetria Förderverein e.V. 	
---	--	---

Teilnehmer/-in:

- Herr Roßbund/ Vorsitzender, Herr Hecht/2. Vorsitzender, Herr Dr. Pex/Leader-Manager, Frau Hilmer

Zur Erarbeitung des **Regionalen Entwicklungskonzeptes** für das **zukünftige Leader- und Regionalmanagement im Landkreis Straubing-Bogen** wurde o.g. Fachgespräch geführt.

Zur Lokalen Entwicklungstrategie/LES **SOZIALES-BILDUNG-INTEGRATION** (AG 4) wird festgehalten:

- Projekt: Sozialmobil unterwegs
- Ansprechpartner:
 - Herr Roßbund

Der Dimetria Verein e.V. betreibt seit geraumer Zeit ein „Sozialmobil“ im Einzugsbereich der Stadt Straubing. Es handelt sich hier um ein **Fahrangebot** (Sozial-Taxi) für kranke und behinderte Menschen, vorwiegend mit psychischen Erkrankungen, die aufgrund ihrer Hilflosigkeit durch Fahrdienste *von der Haustüre zum Ort des Anliegens und zurück* (Arzt, Einkaufen, Bank etc) einschl. evtl. **erforderlicher Begleitung** bei der Umsetzung der Tätigkeit (z.B. Einkaufen) unterstützt werden. Zudem wird auf die soziale Situation geachtet, damit keine Konkurrenz zu einem Taxiunternehmen aufgebaut wird und das Hilfsangebot auch nicht von Dritter Seite ausgenutzt wird. Das Angebot ist kostenlos. Das Hilfsangebot wird von Ehrenamtlichen umgesetzt. Spenden werden entgegengenommen und zur Bestreitung des Hilfsangebotes verwendet (Benzin, Reifen, etc.)

Nachdem diesbezüglich wiederkehrend auch Anfragen aus dem Landkreis Straubing-Bogen an den Verein herangetragen werden, möchte man das Hilfsangebot in einem neuen Projekt, ausgerichtet ausschließlich auf das Landkreisgebiet, auf den Weg bringen. Inhalte des Hilfsangebotes und die Voraussetzungen hierzu wären dieselben. Der ländliche Raum und die Struktur des Landkreises stellen jedoch andere Anforderungen. Der größere Zeitbedarf erfordert auch mehr Ehrenamtliche im Einsatz.

Benötigt werden ein PKW, geländetauglich und mit großem Stauraum (z.B. für Rollstuhl, aber auch eingekaufte Waren etc). Ferner fallen Kosten für KFZ Versicherung, Haftpflicht, Reifen, Benzin, evtl. Reparaturen etc an. Auch die Organisation stellt einen größeren Umfang dar, sodass evtl. auch die Einrichtung einer Anlaufstelle mit Personal (Geringfügigkeitsgrenze) notwendig werden könnte.

Herr Roßbund wird in Zusammenarbeit mit dem Vereinsvorstand und Geschäftsführer die Projektidee ausreifen und zu gg Zeit eine Projektbeschreibung erstellen. Die anfallenden Kosten werden ermittelt werden. Sodann werden wir in einem gemeinsamen Gespräch unter Einbindung des Leader-Managers Dr. Pex das Projekt gemeinsam erörtern.

Das Projekt wird im Regionalen Entwicklungskonzept, das derzeit im Zukunftsbüro erarbeitet wird, gelistet.

Straubing, 24.10.14
Landratsamt Straubing-Bogen
SG 16



Hilmer

Verteiler:

- Herr Roßbund
- Herr Dr. Pex